

PROTOKOLL

der Vereinsversammlung der Spitex Region Solothurn

Datum	25. April 2019
Zeit	17.00 – 18.10 Uhr
Ort	Hotel Restaurant Roter Turm, Solothurn
Vorsitz	Beat Graf
Protokoll	Barbara Marti
Anwesend	45 Stimmberechtigte
Entschuldigt	23 Personen
Gäste	13 Personen
Mitarbeitende	12 Personen

Traktanden:

1. Begrüssung durch:
Herr Beat Graf, Präsident Verein Spitex Region Solothurn
2. Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung Protokoll der Vereinsversammlung vom 26.04.2018
4. Genehmigung Jahresbericht Präsidium, Betrieb und MZD
5. Genehmigung Jahresrechnung 2018
6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2019 Kurzinformation
8. Mitgliederbeitrag Jahresbeitrag 2020 – Antrag: CHF 35.00
9. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Herr Beat Graf, Präsident Verein Spitex Region Solothurn

Beat Graf begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur Vereinsversammlung der Spitex Region Solothurn.

Speziell begrüsst er die anwesenden Gäste: Domenika Senti (Leiterin Soziale Dienste der Stadt Solothurn, Kuno Schmid (Gemeinderat Lommiswil), Philippe Choffat (Vizepräsident Spitex Aare, Mark Herzig (Solothurner Zeitung), Daniel Müller (Bargetzi Treuhand), Mario Wüthrich (Leiter SRK Standort Solothurn), Gregor Schneiter (Gemeindepräsident Hubersdorf).

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht den Mitgliedern zugestellt. Die Rechnung 2018 sowie der Jahresbericht 2018 des Präsidenten waren auf der Homepage der Spitex Region Solothurn aufgeschaltet. Der vollständige Jahresbericht liegt an der heutigen Versammlung auf.

Die Traktanden werden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzähler werden Daniela Gautschi und Johannes Dollinger gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der Vereinsversammlung vom 26.04.2018

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 26.04.2018 wurde stellvertretend für die Anwesenden von Mark A. Herzig und Magdalena Spycher gelesen. Dieses wird als korrekt abgefasst erachtet und zur Genehmigung vorgeschlagen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Genehmigung Jahresbericht Präsidium, Betrieb und MZD

Die Jahresberichte Präsidium, Betrieb und MZD, liegen an der Versammlung auf und konnte im Vorfeld auf der Homepage der Spitex abgerufen werden.

Jahresbericht Präsidium: Beat Graf erläutert diesen umfassend. Das Jahr 2018 war mit unzähligen Herausforderungen stark ausgelastet. Der Vorstand hat sich mit dem "Haus der Strategie" befasst. Das Motto lautet "Überall für alle" mit den Leitsätzen:

- Wir entwickeln uns achtsam zwischen Kundenbedürfnissen und Leistungsanforderungen
- Wir sind unternehmerisch fit für die Herausforderungen der Zukunft
- Wir treten mit Selbstbewusstsein und Überzeugung für unsere Sache ein, beschäftigt.

Die neue Leistungsvereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Solothurn, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil, Riedholz, Hubersdorf und Flumenthal und dem Verein Spitex Region Solothurn wurde unterschrieben. Die Restkosten, die nicht durch die Klienten oder Krankenkasse gedeckt sind, werden neu durch eine Subjektfinanzierung der Gemeinden, d.h. es erfolgt eine Abrechnung nach Aufwand mit im Vorfeld festgelegten Tarifen. Die Tarife bei

der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) für Wegzeiten oder die Ausbildungsbeteiligung richten sich nach dem aktuell gültigen Regierungsratsbeschluss bzw. den Weisungen des Amtes für soziale Sicherheit. Ebenfalls geregelt wurden die zusätzlichen Angebote wie der Regionale Nachtdienst und der Mahlzeitendienst.

Der Nationale Spitex Tag 2018 mit dem Referat "Resilienz" (innere Kräfte entwickeln und stärken) des Referenten Dr. Matthias Mettner, wurde von über 100 Interessierten besucht. Mit einem herzlichen Danke an alle treuen Mitglieder, Spender/innen, Fahrer/innen des Mahlzeitendienstes, Mitarbeiter/innen, Geschäftsleitung und Vorstand schliesst Beat Graf seinen Jahresbericht.

Jahresbericht Betrieb: Kathrin Lanz, Geschäftsleiterin, begrüsst die Anwesenden und erläutert den Jahresbericht Betrieb.

Infolge der Fusionierung der beiden Spitex-Betriebe (Langendorf/Oberdorf und Solothurn) im Juli 2017 galt es den Betrieb "unternehmerisch fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen". Eine erste Herausforderung war die Suche gemeinsamer Räumlichkeiten für ein neues Spitexzentrum. Mussten doch verschiedene Aspekte, wie erforderliche Bürofläche, die Finanzierbarkeit, genügend Parkplätze und eine wegsparende Erreichbarkeit aller Klienten unter ein Dach gebracht werden. Der neue Standort an der Ziegelmatzstrasse 1 (ehem. Ascom/Mitel-Gebäude) erfüllt alle Anforderungen. Mithilfe eines professionellen Zügelunternehmens, guter Vorarbeit und fleissigen Mitarbeiter/innen konnte am Morgen des 21. November 2018 "die grosse Züglete" gestartet werden. Dank grosser Leistung aller Beteiligten konnte der Betrieb ohne grössere Probleme nahtlos weitergeführt werden. Eine weitere Herausforderung waren die neuen Aufgaben und Prozesse für die Kaderpersonen und das Organigramm für den Gesamtbetrieb, dies alles musste angepasst werden. Hier liessen wir uns von Katharina Walser, Gesundheitsmanagerin der Helsana begleiten.

Wichtig ist die Spitex auch als Ausbildungsbetrieb. Seit 2004 bieten wir jährlich zwei junge Menschen pro Lehrjahr die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit (FAGE) an. Erstmals seit August 2018 sind zwei junge Männer im Team. Erfreulicherweise konnten wir seit Herbst 2018 zwei Studierende, Höhere Fachschule Pflege HF, anstellen. Sie werden in 3 Jahren die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson absolvieren. Auch einer Studierenden, Pflege Fachhochschule, konnten wir am Ende ihrer Ausbildung ein fünf monatiges Praktikum anbieten. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung und dem Kantonalen-Solothurnischen Gewerbeverband, bieten wir seit 3 Jahren, als einzige im Kanton, Erlebnistage für 7. - 8. Klässler an. Diese Investition in die Zukunft lohnt sich.

Die Spitex Region Solothurn ist mit 80 Mitarbeitenden (rund 50 Stellen%) und rund 40 Freiwilligen für den Mahlzeitendienst zu einem KMU-Betrieb gewachsen, dies ist eine Entwicklung in die richtige Richtung, somit können die Menschen/Bevölkerung in unserer Region, ihrem Wunsch gemäss, mit dem 24 Stundenangeboten zu Hause betreut werden. Mit einem herzlichen Danke an den Vorstand, dem Präsidenten Beat Graf und den Mitarbeitenden, schliesst Kathrin Lanz ihren Jahresbericht.

Jahresbericht des Mahlzeitendienstes (MZD): Claudia Strähl, stellvertretende Betriebsleiterin und Leiterin Mahlzeitendienst, informiert über den MZD.

Im vergangenen Jahr konnten 38'961 (Vorjahr 38'884) warme Mahlzeiten an 323 Klienten überbracht werden, dazu wurden 44'895 Kilometer zurückgelegt.

Das Mahlzeitenteam besteht aus 27 Fahrer/innen und 11 Beifahrer/innen. Zusätzlich zu den Vertragsgemeinden liefern wir Mahlzeiten auch nach Derendingen. Für den administrativen Aufwand wird ein Pensum vom 25% benötigt.

Claudia Strähl dankt allen Beteiligten herzlich für ihre Arbeit, insbesondere den Mahlzeiten-Fahrern und Beifahrern sowie dem Küchenteam des APH Ischimatt unter der Leitung von Felix Iseli.

Die Jahresberichte werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2018

Sonja Ruchti, Buchhalterin Spitex Region Solothurn, präsentiert die Jahresrechnung 2018. Vorab erläutert sie einige Kennzahlen und Fakten des Vereins Spitex Region Solothurn:

- 43'504 Einsatzstunden (36'949 Std. KLV und 6'555 Std. Hauswirtschaft) wurden geleistet. Dies entspricht 1,5 Einsatzstunden pro Einwohner. Interessant ist, dass in allen 7 Gemeinden verschiedene Durchschnittszeiten pro Einwohner resultieren.
- 85'800 Arbeitsstunden (ohne Ferien oder bezahlte Absenzen), davon fallen 8'800 Stunden auf die Wegzeit.
- Gefahren wurden total 174'551 Kilometer.

Ferner geht sie auf die Zahlen der Erfolgsrechnung im Jahresbericht 2018 (Seite 4) ein. Der Ertrag beläuft sich auf CHF 5'514'327.42 (Vorjahr CHF 5'657'549.30), der Aufwand für die Leistungserbringungen auf CHF 5'366'354.34 (Vorjahr CHF 5'692'763.76). Daraus resultiert ein Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und a.o. Ertrag von CHF 147'973.08. Nach Berücksichtigung der a.o. Umzugskosten und a.o. Ertrag liegt uns ein Jahresergebnis von CHF 22'865.87 vor. *Der Unternehmensgewinn beläuft sich demzufolge auf CHF 22'865.87.*

Die Bilanz ist im Jahresbericht 2018 (Seite 7) ersichtlich. Das Eigenkapital (setzt sich aus dem Vereinskaptal und den Fonds zusammen) weist einen Betrag von CHF 1'535'213.82 aus. *Die Bilanzsumme beträgt CHF 2'162'302.47.*

Die Fondsrechnung (Jahresbericht Seite 6) konnte durch eine Einlage des Armenvereins für Ausbildung Fachkräfte CHF 15'000.00 und einer Einlage aus einer Erbschaft von CHF 68'037.10 aufgestockt und daraus Einsatzstunden (Leistungen) aus dem Fondsbestand von CHF 64'430.40 getätigt werden.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2018 und Bilanz gestellt.

Beat Graf dankt Sonja Ruchti herzlich für die zuverlässige Arbeit.

6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Daniel Müller, Bargetzi Revisions AG, liest den Revisionsbericht vor. Die Revisionsstelle prüfte die Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Region

Solothurn. Die Revision hat ergeben, dass diese dem Gesetz und den Statuten entspricht. Die Buchhaltung wurde sauber geführt und wird der Buchhalterin Sonja Ruchti bestens verdankt. **Die Jahresrechnung 2018 wird zusammen mit dem Traktandum 6. «Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes» einstimmig genehmigt und gleichzeitig werden dem Vorstand und Buchhaltung Décharge erteilt.**

7. Budget 2019 Kurzinformation

Sonja Ruchti informiert kurz über das Budget 2019. Das Budget ist auch im Jahresbericht (Seite 4) aufgeführt. Gerechnet wird mit einem Ertrag von CHF 5'431'445 und einem Aufwand von CHF 5'446'850. Das Budget 2019 weist ein Defizit von CHF -20'405 aus.

Keine Wortmeldungen.

8. Mitgliederbeitrag Jahresbeitrag 2020 – Antrag: CHF 35.00

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag für 2020 bei CHF 35.—zu belassen.

Der Mitglieder-Jahresbeitrag 2020 von CHF 35.—wird einstimmig gutgeheissen.

9. Verschiedenes

Beat Graf verabschiedet mit einem kleinen Präsent aus den Reihen des Vorstandes Beat Kobi. Er war als Vertreter der Alters-und Pflegeheime Solothurn im Vorstand tätig. Wir verlieren nach 6 Jahren ein tatkräftiges und engagiertes Vorstandsmitglied. Bis jetzt konnte die Vakanz noch nicht besetzt werden. Die Neubesetzung wird an der nächsten Vereinsversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Der Nationale Spitex-Tag vom 07.09.2019 steht unter dem Motto "Tag der offenen Tür". Die Spitex Region Solothurn lädt zu einer Zentrumsbesichtigung ein.

Wortmeldung Carla Bader, Riedholz

Sie möchte wissen, wie man gegen die Aussage an der Gemeindeversammlung in Riedholz, die neue Leistungsvereinbarung stimme nicht, vorgehe? Dieses "Gstürm" gehe ihr auf die Nerven. Beat Graf, welcher der Präsident der Spitex Region Solothurn und ebenfalls Gemeindevertreter (Vizepräsident) in Riedholz ist, nimmt dazu Stellung:

In Riedholz gibt es eine Politische Gruppierung, welche Kosten sparen will und alles in Frage stellt. Mit einem Flyer in Riedholz und Presseartikeln machen sie auch vor der Spitex nicht halt. Der Gemeinderat Riedholz hat die Gruppe mehrmals zu einer Diskussion über die neue Leistungsvereinbarung eingeladen. Bis jetzt wurde darauf nicht eingegangen. Erneut hat der Gemeinderat die Gruppierung im Mai zu einem Gespräch eingeladen.

In der neuen Leistungsvereinbarung 2019 - 2021 wurden die Vorgaben, gemäss aktuell gültigem Regierungsratsbeschluss sowie den Weisungen des Amtes für soziale Sicherheit, umgesetzt. Bei den 6 Anschlussgemeinden wurde die Leistungsvereinbarung ohne Probleme angenommen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beat Graf, dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen. Er weist noch auf den anschliessenden Vortrag "Mahlzeitendienst einst und heute" hin, in welchem Pia Biland von den Anfängen des Mahlzeitendienstes und das Ehepaar Grütter über ihre Motivation als Mahlzeitenfahrer/in unterwegs zu sein, erzählen.

Beat Graf schliesst die Versammlung.

Referate: Mahlzeitendienst einst und heute

Spannend erzählt die ehemalige Leiterin der Spitex Solothurn, Pia Biland wie sie 1979 den Mahlzeitendienst ins Leben gerufen und viele Jahre weiterentwickelt hat. Sie ist nach wie vor als FahrerIn tätig und freut sich über die über die Jahre gestiegene Nachfrage.

Das Ehepaar Manfred und Gaby Grütter erzählt wie sie nach jahrelangem beruflichem Engagement als Pensionierte für den Mahlzeitendienst tätig sind. Beide waren immer in Teams eingebunden und haben dies vermisst. Im Fahrerteam kann man sich austauschen und erlebt mit dank den Begegnungen mit den Klienten spannende und spezielle Lebenssituationen. Beide betonen die Sinnhaftigkeit dieser Tätigkeit.

Kathrin Lanz dankt herzlich für die Bereitschaft über den Mahlzeitendienst zu erzählen.

Schluss der Versammlung: 18.10 Uhr

Beat Graf
Präsident

Barbara Marti
Protokollführerin